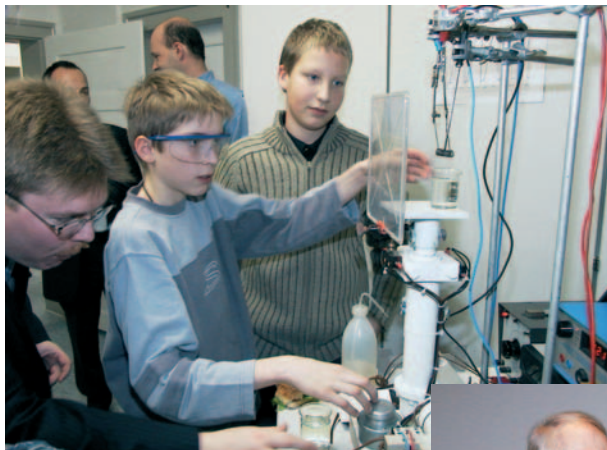


Forsche Schüler

Das Schülerforschungszentrum Bad Saulgau bezieht eigene Räume. Die DPG vergibt erstmals den Georg-Kerschensteiner-Preis

Dem Forschergeist von Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich an anspruchsvollen Aufgaben auszutoben – diesem Ziel



Im Schülerforschungszentrum (SFZ) Bad Saulgau forschen Schülerinnen und Schüler mit viel Neugier und auf hohem Niveau. Die Physiklehrer Bernd Kretschmer und Rudolf Lehn (v. l.) erhielten als Anerkennung für ihr Engagement aus den Händen des designierten DPG-Präsidenten Knut Urban den Georg-Kerschensteiner-Preis. (Fotos: C. Weiß)



maligen Büroräume des Landwirtschaftsamtes zur Verfügung gestellt, und die laufenden Kosten bestreiten Stiftungen, Sponsoren sowie ein Förderverein, dessen Vorsitzender der Bürgermeister ist. Professoren an der Universität Ulm helfen seit Jahren mit Tipps und Know-how weiter, zudem kann das SFZ auf Uniressourcen wie Bibliothek, Rechenzentrum sowie Werkstätten zurückgreifen.

Das Schülerforschungszentrum steht allen Schülerinnen und Schülern offen, sofern sie Neugier, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Ausdauer mitbringen – Faktoren, die Lehn „Erfolgsintelligenz“ nennt. Isomatte und Schlafsack können auch nicht schaden, denn meist wird bis in den Samstagmorgen geforscht. Das SFZ ist wettbewerbsorientiert – die Forschungsprojekte ergeben sich insbesondere

den vergangenen Jahren zahlreiche Schülerinnen und Schüler auf das IYPT sowie andere nationale und internationale Wettbewerbe wie Jugend forscht vorbereitet. Mit beeindruckenden Erfolgen: Zum Beispiel hat im vergangenen Jahr das deutsche Team bereits zum dritten Mal das IYPT gewonnen.

In Anerkennung dieser „hervorragenden Erfolge bei der Förderung interessierter und begabter Schülerinnen und Schüler auf dem Gebiet der Physik“ nutzte der designierte Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft Knut Urban den festlichen Rahmen im Bad Saulgauer Stadtforum, um Rudolf Lehn und Bernd Kretschmer mit dem erstmals vergebenen Georg-Kerschensteiner-Preis auszuzeichnen. Urban zeigte sich überzeugt davon, dass das SFZ Signalwirkung für die Gründung weiterer ähnlicher Zentren in Deutschland haben wird.

Derweil ist Rudolf Lehn mit seinen Ideen schon ein Stück weiter: Zunächst soll das SFZ auch für Grundschüler geöffnet werden, erstmals in den nächsten Osterferien. Neue Perspektiven bietet auch eine inhaltliche Öffnung: Während bislang Physik, Informatik und Robotik im Mittelpunkt stehen, möchte Lehn das Zentrum auch für Chemie und Biologie öffnen. Auch an eine Internationalisierung denkt er. Doch zunächst lockt der diesjährige IYPT-Wettbewerb in Australien. Bereits am Tag nach der Einweihung ging die Vorbereitung darauf wie jeden Freitag weiter.

STEFAN JORDA

hat sich das Schülerforschungszentrum^{*)} in Bad Saulgau in Oberschwaben verschrieben. Bereits seit einigen Jahren pilgern Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg freitagnachmittags in das Störck-Gymnasium, um mit Gleichgesinnten zum Beispiel der Frage nachzugehen, wie man eine Frisbeescheibe werfen muss, damit sie möglichst weit fliegt, oder um ein Messgerät zu konstruieren, mit dem sich der Fettgehalt von Milch optisch bestimmen lässt. Mit 300000 Euro hat die Landesstiftung Baden-Württemberg nun eigene Laborräume für die Nachwuchsforscher finanziert, die Mitte Januar eingeweiht wurden.

Treibende Kraft hinter dem Schülerforschungszentrum (SFZ) sind engagierte Lehrer, allen voran der Physiklehrer Rudolf Lehn, der sich seit seinem Referendariat in schulübergreifenden Physik-AGs engagiert. Ihm ist es gelungen, Bürgermeister, Landrat und Abgeordnete für das SFZ zu begeistern: So hat der Landkreis Sigmaringen die ehe-

aus den Aufgaben zum International Young Physicist Tournament (IYPT). Gemeinsam mit seinem Kollegen Bernd Kretschmer und dessen Physik-AG am Hans-Thoma-Gymnasium in Lörrach hat Lehn in

*) www.sfz-bw.de

TV-TIPPS

06.02.2004 00:10 UHR VOX	Mitternachts-Magazin Die Experimente des Mr. Beam – Teleportation und „objektiver Zufall“	17.02.2004 14:15 UHR HESSEN	Wissen und mehr: Sonne (1/4) Sonnenfeuer
09.02.2004 18:30 UHR 3SAT	nano Karl R. Popper – von der Aussagekraft wissenschaftlicher Ergebnisse	17.02.2004 23:05 UHR HESSEN	rbb um Mitternacht 100 Jahre Nobelpreis – Bilanz einer großen Idee
11.02.2004 13:15 UHR 3SAT	Club der klugen Köpfe Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	22.02.2004 15:30 UHR 3SAT	hitec Zeitreisen – ein Menschheitstraum
		29.02.2004 11:00 UHR 3SAT	Zeitensprünge: Eine kurze Geschichte der Zeit – Stephen Hawking